
Vorwort

Die wachsende Bedeutung sozialwissenschaftlicher Sicherheitsforschung, gerade auch bezogen auf die Stadt, hat in den letzten Jahren in der Forschungsförderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) insbesondere in den zwei Förderlinien „Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung“ und „Urbane Sicherheit“ ihren deutlichen Niederschlag gefunden.

Stadt und Sicherheit stehen, geschichtlich gesehen, in einem dynamischen Verhältnis – einem von wechselnder Nähe und Ferne. Dieses dynamische Verhältnis wirkte auch auf die Sicherheitsakteure in der Stadt – ihre Verbindungen, Kooperationen, Zusammenarbeit. Gewandelte Aufgabenbeschreibungen der bisherigen Sicherheitsakteure, aber auch neue Akteure und Techniken erfordern eine immer wieder neue Auseinandersetzung mit den Formen der Sicherheitsproduktion und der Arbeitsteilung zwischen den Akteuren. Hieraus entstehen dynamische Arrangements städtischer Sicherheitskultur, die durch immer wieder neue lokale Bezüge wie auch neue Konstellationen von Akteuren gekennzeichnet sind. Dieser Grundgedanke war Ausgangspunkt des Forschungsprojektes „DynASS – Dynamische Arrangements städtischer Sicherheitskultur“ (www.dynass.de), das durch das BMBF im Rahmen des Programms der Bundesregierung „Forschung für die zivile Sicherheit“ von August 2010 bis April 2013 gefördert und vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI) betreut wurde. Die Ergebnisse des Verbundprojektes sind wesentliche Grundlage des vorliegenden Sammelbandes.

Der Projektverbund bestand aus sieben Einzelprojekten verortet bei vier Institutionen; vier Projekte bei der TU Berlin (Institut für Stadt- und Regionalplanung, Institut für Strömungsmechanik und technische Akustik, Zentrum für Technik und Gesellschaft) und je eines bei der Hochschule für Wirtschaft und Recht, dem Deutschen Institut für Urbanistik und dem Institut für Ressourcenmanagement „inter 3“. Weitere Informationen zum Projekt, sowie Arbeitspapiere und Berichte finden sich online unter: www.dynass-projekt.de.

Auf der wissenschaftlichen Tagung „Das Versprechen der ‚sicheren‘ Stadt“, die vom 12.–13. April in Berlin stattfand, wurden die Ergebnisse des Verbundes vorgestellt und in den Rahmen einer breiteren wissenschaftlichen Debatte gestellt. Ausgewählte Beiträge dieser Tagung erweitern diesen Sammelband, indem sie kritisch zu bestimmten Aspekten Stellung nehmen oder die Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Sicherheitsforschung noch einmal grundsätzlich erweitern.

Die Herausgeber und Beteiligten am Forschungsverbund haben einer Vielzahl von Personen und Institutionen zu danken:

- Dem BMBF für die finanzielle Förderung des Projektverbundes,
- Herrn Dr. Fenster vom VDI für die kontinuierlich engagierte und wohlwollende Begleitung des Verbundes,
- den Mitwirkenden an der Tagung „Das Versprechen der ‚sicheren‘ Stadt“,
- der Redaktion und dem Verlag.

Ganz besonders zu danken haben die Beteiligten an dem Forschungsverbund darüber hinaus den Städten Hamm, Leipzig und Nürnberg, dass sie sich als Fallstudien an den Untersuchungen beteiligt, ihre Unterlagen zur Verfügung gestellt, an den schriftlichen Umfragen mitgewirkt haben sowie die Fokusgruppen und Expertengesprächen- durch ihre Informationen, kritischen Fragen und Anmerkungen haben fruchtbar werden lassen. Darüber hinaus haben die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in den Städten die Forscherinnen und Forscher immer wieder beraten und an stadtspezifischen Workshops mitgewirkt. Ohne diese Bereitschaft und diesen Einsatz wäre das Projekt so nicht möglich gewesen.

Wir hoffen, mit diesem Band nicht nur die Ergebnisse des DynASS-Verbundes einer breiteren Öffentlichkeit nahe bringen, sondern auch die sozialwissenschaftliche Sicherheitsdiskussion insgesamt bereichern zu können.

Für den Projektverbund

Dietrich Henckel

Dynamische Arrangements städtischer Sicherheit

Akteure, Kulturen, Bilder

Abt, J.; Hempel, L.; Henckel, D.; Pätzold, R.; Wendorf, G.

(Hrsg.)

2014, IX, 333 S. 15 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-01267-0